
Lebendige Wissenschaft

Demnächst folgt

Band II

Theoretische Volkswirtschaftslehre. Ihre gegenwärtigen Systeme in Deutschland

von

BRUNO SCHULTZ

Der Verfasser will die grossen geschlossenen Systeme, die die heutige theoretische Volkswirtschaftslehre Deutschlands aufweist, in gedrängter Form und möglicher Klarheit zur Darstellung bringen. In einem einleitenden Kapitel wird eine kurze Entwicklung der deutschen theoretischen Wirtschaftslehre gegeben; nach dem Verfasser hat die original-deutsche Literatur auf diesem Gebiete noch nie eine derartige Höhe erreicht wie heute. Das zweite Kapitel erörtert einige methodologische Fragen; ausführlich wird Alfred Amonn in bezug auf das Problem der Objektbestimmung dargestellt. Die Kapitel 3-6 bringen die grossen Systeme, die die deutsche theoretische Volkswirtschaftslehre heute aufweisen kann, nämlich die Grundlagen eines universalistischen Systems, wie sie Othmar Spann gibt, das psychisch-realistische System Robert Liefmanns, das System des liberalen Sozialismus von Franz Oppenheimer und das System von Gustav Cassel, der den Versuch macht, die Wertlehre als irrelevant für die Erklärung der wichtigsten volkswirtschaftlichen Erscheinungen zu eliminieren. In den beiden letzten Kapiteln stellt der Verfasser die beiden grossen Schulen, die seine Wissenschaft in der Gegenwart aufweist, dar: die Grenznutzenschule und den theoretischen Marxismus. Ausführlich werden dort Schumpeter, Böhm-Bawerk und Wieser, hier Rosa Luxemburg, Hilferding und Tugan-Baranowsky behandelt.

Preis kartoniert M. 2.50

Rabatt 35%, Partie 11/10

Ⓜ

Mauritius-Verlag · Berlin W 35